

# Bericht der Geotechnischen Kommission für das Jahr 1947

Autor(en): **Niggli, P. / Quervain, F. de**

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **128 (1948)**

PDF erstellt am: **10.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

waltung des im Dezember 1947 beim Schweizerischen Bankverein, Basel, in einem Sparheft angelegten Stiftungsbetrages wurde der Sekretär der Geologischen Kommission betraut.

Zum Schluß bemerken wir, daß die Rechnungen der Fonds B und C vom Präsidenten und Sekretär geprüft und in Ordnung befunden wurden; es sei deshalb dem Herrn Zentralquästor und der Sekretärin der S. N. G., Fräulein H. ZOLLINGER, auch an dieser Stelle für die Bemühungen bestens gedankt.

Namens der Geologischen Kommission S. N. G.,

Der Präsident: Prof. Dr. A. BUXTORF.

Der Sekretär: O. P. SCHWARZ.

## 5. Bericht der Geotechnischen Kommission

für das Jahr 1947

Reglement s. « Verhandlungen », Aarau I., Seite 136

### 1. Persönliches

Die Kommission setzte sich auf das Ende des Berichtsjahres aus folgenden Mitgliedern zusammen:

	Ernannt
1. Prof. P. NIGGLI, Zürich, Präsident . . . . .	1923
2. Dr. H. FEHLMANN, Bern, Vizepräsident . . . . .	1919
3. Prof. P. SCHLÄPFER, Zürich . . . . .	1919
4. Prof. M. ROŠ, Zürich . . . . .	1924
5. Prof. L. DÉVERIN, Lausanne . . . . .	1928
6. Prof. M. REINHARD, Basel . . . . .	1938
7. Prof. M. J. TERCIER, Freiburg . . . . .	1938
8. Prof. F. GASSMANN, Zürich . . . . .	1945
9. Dr. F. DE QUERVAIN, Aktuar, Zürich . . . . .	1937

### 2. Sitzungen

Die ordentliche Jahressitzung fand am 20. Dezember 1947 in Zürich statt. Die Kommission erledigte folgende Geschäfte: Protokoll und definitive Rechnung für 1946, Tätigkeitsbericht 1947 und vorläufiger Rechnungsabschluß, Arbeitsprogramm für 1948.

### 3. Publikationen

In der Berichtsperiode wurden folgende Arbeiten veröffentlicht:

a) *F. Gilliéron*: « Geologisch-petrographische Untersuchungen an der Co-Ni-Lagerstätte Kaltenberg (Turtmantal) », erschienen als Lief. 25 der « Beiträge ».

b) *H. E. Althaus* und *E. Rickenbach*: « Erdölgeologische Untersuchungen in der Schweiz, I. Teil » (Genf, Waadt, bituminöse Schiefer, Asphalt, Erdgas), als Lief. 26<sup>1</sup> der « Beiträge ».

c) Drei « Kleinere Mitteilungen »: Nr. 10: *E. A. Ritter* und *P. Kelterborn*: Über das Kohlenvorkommen von Schlafegg bei Kandergrund; Nr. 11: *E. Niggli*: Magnetische Messungen an der Mangan-Eisenerz-lagerstätte Fianell (Val Ferrera); Nr. 12: *St. Magyar* und *A. von Moos*: Der glimmerartige Ton in der Trias des Monte Caslano.

Der Versand an die in- und ausländischen Tauschstellen usw. fand im Herbst statt.

#### 4. Druckerarbeiten und laufende Untersuchungen

a) *Schnee- und Firnforschung*. Mangels Krediten mußten die Arbeiten auf dem Jungfraujoch erneut hinausgeschoben werden. — Von Dr. E. Bucher wurde seine Dissertationsarbeit « Beitrag zu den theoretischen Grundlagen des Lawinenverbau » eingereicht und von der Kommission zum Druck angenommen.

b) *Hydrologische Arbeiten*. Da der Autor des « Wasserhaushaltes des Schweizer Hochgebirges », Dr. O. Lüschtg, im Juli 1947 verstarb, beschränkten sich die Arbeiten vor allem auf die Prüfung des Standes der noch unveröffentlichten Abschnitte dieses Werkes. Es wurde beschlossen, die nahezu vollendeten allgemeinen Kapitel herauszugeben, sobald die Finanzierungsfrage abgeklärt sein wird.

Ein Spezialabschnitt des « Wasserhaushaltes » über das Gebiet der Magliasina, verfaßt von Dr. Gygax, wurde auf Jahresende in Druck gegeben.

c) *Erzlagerstätten*. Untersuchungsarbeiten wurden mangels Mitteln keine ausgeführt. Im Druck befand sich eine Abhandlung: Th. Geiger: « Manganerze in den Radiolariten Graubündens ». Die Studiengesellschaft für die Nutzbarmachung schweizerischer Erzlagerstätten legte der Kommission das vollendete Manuskript über die Magnetitvorkommen des Mt. Chemin vor.

d) *Erdöluntersuchungen*. Im Druck befand sich auf Jahresende noch der 2. Teil der « Erdölgeologischen Untersuchungen in der Schweiz » (Region zwischen Aarwangen und Aarau) von A. Erni und P. Kelterborn. Die Redaktionsarbeiten an den noch fehlenden Abschnitten mußten auf 1948 verschoben werden.

e) *Nutzbare Gesteine der Schweiz*. Das Manuskript der 2. Auflage, bearbeitet durch Dr. F. de Quervain, wurde an der Sitzung vorgelegt und von der Kommission zum Drucke angenommen.

f) *Technische Gesteinsuntersuchungen und Verwitterungsversuche*. Die im Vorjahr (mit Unterstützung der Eidg. Volkswirtschaftsstiftung) begonnenen experimentellen Arbeiten (Dr. F. de Quervain und Fr. V. Jenny) konnten gefördert, aber noch nicht abgeschlossen werden.

g) *Kohlenvorkommen*. Die Kommission führte einige ergänzende geologische Aufnahmen in Walliser Anthrazitminen durch. Eine Zusammenstellung der technischen Ergebnisse des jüngsten Bergbaus in

Rufi und Sonnenberg (Molassekohlen) wurde der Kommission durch Ing. J. Weber vorgelegt. Die Kommission nahm ferner die Dissertationsarbeit von Dr. R. Beck « Die Kohlenvorkommen des Kandertales » zum Druck in den « Beiträgen » entgegen.

*h) Quarzkristalle.* Die Untersuchungen über das Piezoverhalten der alpinen Quarzkristalle durch Dr. C. Friedländer wurde abgeschlossen und ein größeres Manuskript eingereicht, das von der Kommission zum Drucke angenommen wurde.

Weitere Untersuchungsgebiete wie Mineralien der Schweizer Alpen, geophysikalische Messungen, geotechnische Monographien konnten mangels Mitteln nicht bearbeitet werden.

### 5. Verschiedenes

*a) Akten des Bureaus für Bergbau.* Im Berichtsjahr gelangte das sehr umfangreiche wissenschaftliche und technische Berichtsmaterial dieser Stelle auf das Bureau der Kommission und wurde bereits sehr rege benützt.

*b) Bibliographie.* Wie in den Vorjahren bearbeitete die Kommission durch Dr. F. de Quervain den mineralogisch-kristallographisch-petrographischen Teil der Naturwissenschaftlichen Bibliographie (herausgegeben von der Schweizerischen Landesbibliothek).

*c) Geotechnische Prüfstelle.* Diese Verbindungsstelle mit dem Mineralogisch-Petrographischen Institut der ETH und mit der EMPA erteilte viele Auskünfte über Vorkommen und Verwendungsmöglichkeiten von Mineralien, Gesteinen und künstlichen mineralischen Produkten.

Der Präsident: Prof. Dr. P. NIGGLI.

Der Aktuar: Dr. F. DE QUERVAIN.

## 6. Bericht der Schweizerischen Geodätischen Kommission

für das Jahr 1947

Reglement s. « Verhandlungen », Schaffhausen 1921, I., S 120

Die Geodätische Kommission hat im Berichtsjahr ihren Vizepräsidenten und ihr langjähriges Mitglied Herrn Prof. Dr. Th. Niethammer, Direktor der astronomisch-meteorologischen Anstalt Binningen, verloren; er ist am 28. Juli 1947 in Basel gestorben.

Als neue Mitglieder der Kommission sind vom Senat der S. N. G. am 7. Juni 1947 die Herren Prof. Dr. W. K. Bachmann, Professeur à l'Ecole polytechnique de l'Université de Lausanne, und Prof. F. Kobold, Ordinarius für Geodäsie an der Eidg. Technischen Hochschule in Zürich, gewählt worden.

Die ordentliche Sitzung der Kommission fand am 26. April im Parlamentsgebäude in Bern statt. In das Arbeitsprogramm wurde die